

Zuschauerfragen, die nicht oder nur teilweise beantwortet wurden

Leider konnten an dem Abend nicht alle Zuschauerfragen von den Podiumsgästen beantwortet werden.

Wir haben an dieser Stelle alle uns zugetragenen Fragen aufgelistet.

Fragen an Dr. Albrecht / Contilia

- Wer hat den Kaufpreis von 1,1 Mio. € festgelegt?
- Ist „St. Johann“ die preiswerteste Notlösung?
- Grundstück ist viel mehr wert!!! Was passiert mit dem Verkaufserlös?
- Wie sieht die Finanzlage der Contilia aus?
- Wieviel Geld steht für einen möglichen Kirchenneubau zur Verfügung?
- 150 qm sind indiskutabel
- Kein Krankenhausbetreiber hat Geld zu verschenken. Eine „Kirche“ ist nicht refinanzierbar
- Wo gibt es Raum für Vereine, Ehrengarde, Kleiderkammer, Rentner, Spielgruppen, ...?
- Der Klinikkomplex liegt mitten im Wohngebiet. Schon jetzt ist die Belastung der Anwohner durch Krankenwagen, Martinshorn, Lieferverkehr sehr hoch. Bei einem 750-Betten-Haus steigt die Belastung um ein Vielfaches
- Die Notfallversorgung der Stufe 2 erfordert sogar einen Hubschrauberlandeplatz!!! = noch mehr Lärm!!
- Zur Machbarkeitsstudie.
In der Präsentation der Contilia fällt auf: Die neue Kirche soll dort stehen, wo jetzt die Kirche steht! Welchen Sinn macht das?
Warum nicht Krankenhausneubau und Erhalt der Kirche?
Wurde dazu eine Machbarkeitsstudie erstellt??
„Wir haben das geprüft... geht leider nicht“ ist nicht akzeptabel!!!
Valide Daten sind gefordert!!!
- Die Präsentation der Contilia zeigt nicht den jetzigen Zustand
Beim Vergleich „alt“ / „neu“ fällt auf, dass der Garten des Altenheims gleich Null gesetzt wird
- Die „neue Kirche“ soll da stehen, wo jetzt die Kirche steht. Welchen Sinn macht das?

- Contilia sei angeblich gemeinnützig. Es handelt sich aber tatsächlich um eine GmbH und keine gGmbH? Wieso wird dieser Fakt immer falsch dargestellt?
- Welcher wirtschaftliche Erfolg wurde letztes Jahr an das Bistum aufgrund der Anteile an der Contilia ausgeschüttet.
- Welche Standorte waren vorher im Rennen? Altendorf? Woran ist es gescheitert?
- Muss unsere Kirche für ein Parkhaus rücken?
- Warum will und kann Contilia GmbH nicht in die Höhe bauen (5 oder 6 Stockwerke)
- Warum kann nicht „alt“ (Kirche) mit „neu“ (Krankenhaus) verbunden werden? (wie z.B. auf Zollverein oder an Schloss Horst)
- Als Ehrenamtliche im Altenheim St. Monika tätig, möchte ich wissen, wie weit die evtl. Bebauung an das Altenheim heranreicht. Es gibt dort einen sogenannten Therapiepark, der als einzige Möglichkeit für einen kurzen Sparziengang mit Rollatoren oder Fahrstühlen genutzt wird.
- Seit vielen Jahren (außer 2018, wo Contilia den Raum schon beansprucht hatte) wird dieser Park als einzige Außenfläche für das Sommerfest des Altenheims benötigt. In diesem Jahr soll das Fest am 06. Juli 2019 stattfinden. Mehrere Versuche telefonisch in Verbindung zu treten, sind bisher fehlgeschlagen. Bitte nennen Sie uns eine Stellen, einen Namen oder eine Tel.nr. für eine Absprache.

Fragen an das Pastoralteam (Dompropst Zander / Generalvikar Pfeffer)

- Wie soll der Vertrauensverlust geheilt werden?
- Warum werden die Abrissgegner seit Monaten seelsorgerisch im Stich gelassen?
- Sowohl das Pastoralteam als auch der Kirchenvorstand sind abgetaucht!
- Wie soll künftiges Gemeindeleben so funktionieren?
- Soll die Gemeinde geopfert werden?
- Der vitalste und größte Teil der Pfarrei St. Johann Baptist soll kaltgestellt werden. Das ist römisch-katholischer Wahnsinn!!
- Wie kann es sein, dass das komplette Pastoralteam (außer Pastor Ghesla) einschließlich der Gemeindereferentin sich so krass und

ausschließlich für den Kirchenabriss von St. Johann einsetzen?

Frage: Neutralität?

- Nach 2 Jahren PEP kommt diese Ohrfeige!
- Glaubwürdigkeit des Bischofs ist gleich „Null“
- Wie will die „Kirche“ ihre Basis behalten? So nicht!!
- Heute stand ein Zitat von Bischof Overbeck in der Zeitung: „Wenn ihr alle (*Schüler des Mülheimer Karl-Ziegler-Gymnasiums*) in die Kirche geht, müssten wir sie nicht schließen.“ Bedeutet diese Aussage, dass die Kirche St. Johann sonntags „zu voll“ ist? Sind 250 - 300 regelmäßige Gottesdienstbesucher also ein Grund, die Kirche abzureißen?
- Wie viele Kardinalfehler will die Kirche / das Bistum noch machen? Hier schreit eine große, junge, aktive Gemeinde danach, ihren Glauben leben zu dürfen und Sie nehmen ihr die Existenz, Heimat, die Kirche und letztlich den Glauben an die Kirche.
- Wo ist / war der Kirchenvorstand bei „Gegenveranstaltungen“?
- Wie, wo und bei wem informieren sich Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat?
- zur Vertragsverhandlung: konkrete Agenda des Kirchenvorstands. Einzelaspekte vorab offenlegen. Was geht nicht? Wo ist inhaltliche und zeitliche dead-line?

Weitere Fragen

- Welche Mehrkosten würden durch den Erhalt der Kirche entstehen?
- Herr Kleffken, wie verhalten Sie sich eigentlich in der Doppelrolle Immo-Management und Aufsichtsrat als Anteilseigner der Contilia (Befangenheit?)?
- Warum hat das Bistum die Anfrage der Contilia an den Kirchenvorstand weitergegeben und keine direkte Absage erteilt?
- Bistum sollte Kirchen und funktionierende Gemeinden schützen.
- Was spricht dagegen für große kirchliche Feste (Weihnachten, Ostern, Kommunion / Konfirmation) in der gemeinsamen Alten Kirche zu feiern, den großen Saal des damaligen Walter-Wolff-Gemeindehauses (heute KD 11/13) zu nutzen? St. Johann bekommt ein eigenes Gemeindezentrum / Kirche für den Kirchenalltag der Gemeinde. Wie kann die Gemeinde St. Johann die 5 Jahre Bauzeit als Gemeinde leben und überleben?

- Die Initiative hat das Potential der Gesamtpfarrei nicht im Blick. Warum?
- Aktuell wird auch seitens der Politik über den nötigen Erhalt von Kirchengebäuden gesprochen. (Zitat: „Kein anderer Baubestand bildet unsere Kulturgeschichte so ab“) Wie kann man es verantworten derart gegen den Erhalt und die Wertschätzung von Baukultur zu arbeiten? Ein „sakraler Raum“ im Krankenhaus ist baukulturell NICHTS wert!
- Angeblich soll ein Architektenwettbewerb ausgelobt worden sein. Warum überlässt man es nicht Architekten, ein gutes Konzept zu entwerfen / zu liefern, den Bestand zu erhalten, Krankenhaus und Kirche zu verbinden? Über Machbarkeitsstudien ließe sich das erörtern.
- Da unser Bischof keinen festen Pastor für St. Johann Baptist hat, interessiert ihn die Kirche als Gemäuer nicht